

Gebrauchsanweisung

Enelbin® Paste

Medizinprodukt zur Linderung von Beschwerden des Bewegungsapparates (Umschlagpaste)

Zusammensetzung

weiße Tonerde (Aluminiumsilikate) 46,9 g / 100 g, Zinkoxid, Eucalyptusöl, Lavendelöl, Thymianöl, Wintergrünöl, Glucosesirup, 1,3-Butandiol, Glycerol 85 %, Sorbitol, gereinigtes Wasser

Anwendungsbereich

Umschlagpaste zur Linderung von Beschwerden des Bewegungsapparates.

Das Produkt ist sowohl für die Selbstanwendung im häuslichen Umfeld, als auch für die professionelle Behandlung einsetzbar.

Die Enelbin® Paste enthält als Hauptbestandteil das Naturprodukt weiße Tonerde (Bulus alba), auch Kaolin genannt. Weiße Tonerde besteht hauptsächlich aus Kaolinit - hydratisiertem, kolloidalem Aluminiumsilikat. In diesem Silikat ist Aluminium extrem fest gebunden - so fest, dass es chemisch inert ist und es unter physikalischen Bedingungen praktisch unmöglich ist, das Aluminium herauszulösen.

Enelbin® Paste kann warm oder kalt angewendet werden.

Bei der Warm-Applikation von Enelbin® Paste bewirkt die lang anhaltende Wärmespeicherung der Aluminiumsilikate eine Anregung der Durchblutung und des Gewebestoffwechsels und dadurch einen beschleunigten Abtransport schädlicher Stoffwechselprodukte. Dem erkrankten Gewebe werden vermehrt Nährstoffe sowie Sauerstoff für die Regeneration zugeführt.

Eine Kalt-Applikation der Enelbin® Paste wirkt dagegen abschwellend und wird bei akuten entzündlichen Zuständen, die oft mit Wärmegefühl verbunden sind, als angenehm empfunden. Die kühlende Wirkung von Enelbin® Paste ist auf die Verdunstung der wässrigen Grundlage und die dadurch entstehende Verdunstungskälte zurückzuführen. Bei Applikation von Enelbin® Paste unter einem **dünnen, luftdurchlässigen** Verband, wie z. B. Mull, wird dieser Effekt nicht behindert.

Nebenwirkungen

Im Allgemeinen ist Enelbin® Paste gut hautverträglich. In Ausnahmefällen kann jedoch Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe auftreten. Selten treten lokale Hautreizungen auf. Nach der Anwendung kann eine vorübergehende Rötung der Haut auftreten.

eine luftundurchlässige Oberfläche entstehen kann und somit die Gefahr für Hautreizungen oder Verbrennungen steigt.

Die aufzutragende Pastenmenge richtet sich nach der zu behandelnden Körperfläche. Die Paste wird ca. ½ cm dick auf die unverletzte Haut oder zur Bereitung von Umschlägen aufgetragen. Umschläge mit Enelbin® Paste sollten stets mehrere Stunden - am besten über Nacht - angewendet werden, damit die Heilwirkung gut ausgenutzt wird. Wenn nach einmaliger Anwendung die Beschwerden nicht vollständig abgeklungen sind, ist der Umschlag nach angemessener Pause (mehrere Stunden) zu erneuern.

Bei akuten Verletzungen und Entzündungsreaktionen (z. B. Sport- und Unfallverletzungen wie akuten Verstauchungen, Prellungen, Verrenkungen, Schwellungen und Blutergüssen) und bei entzündlichen Schüben degenerativer Erkrankungen (akutes, entzündliches Rheuma; Arthritiden) liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung von Kaltpackungen. Bei subakuten (=weniger schwer verlaufenden) oder chronischen Prozessen, sowie degenerativen Erkrankungen wie chronischem Rheuma und Arthrosen, steht dagegen die Wärmetherapie im Vordergrund.

Warm-Anwendung:

1. Entlüften:

Die Tube mit der Öffnung nach oben halten. Den Verschluss abschrauben und so lange vorsichtig und gleichmäßig auf die Tube drücken, bis der Inhalt in der Tubenöffnung erscheint. In dieser Stellung die Tube schnell wieder fest verschließen.

2. Erhitzen:

Wasser zum Kochen bringen und von der Heizquelle nehmen. Die Tube mit dem Verschluss nach unten in das heiße Wasser stellen. Nur so viel Wasser verwenden, dass die Tube noch sicher steht. Wiederholtes Erhitzen schadet dem Tubeninhalte nicht.

3. Durchkneten:

Zur gleichmäßigen Verteilung der Wärme empfiehlt es sich, die Tube nach 10 min kurz durchzukneten.

4. Auftragen:

Die erträgliche Temperatur wird durch vorsichtiges, probeweises Auftragen einer kleinen Menge Enelbin® Paste auf die empfindliche Haut des Unterarms ermittelt. Dann streicht man die Paste ca. ½ cm dick auf die unverletzte Haut der betroffenen Körperpartien und deckt Verbandmull darüber. Man kann auch

Gegenanzeigen

Wenn Sie an einer Verminderung des Temperaturempfindens (z. B. infolge eines Diabetes) leiden, darf Enelbin® Paste nicht auf die betroffenen Bereiche aufgetragen werden, da es ansonsten bei der Warm-Anwendung der Enelbin® Paste zu Verbrennungen kommen kann.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung: Enelbin® Paste darf nicht in der Mikrowelle erhitzt werden.

Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile ist Enelbin® Paste **nicht** anzuwenden.

Enelbin® Paste darf **nicht** auf offenen Wunden, Schleimhäuten oder am Auge angewendet werden.

Bei Verwendung von nicht-luftdurchlässigen Verbänden (Okklusiv-Verbänden) sowie bei zu heißer Anwendung kann es zu Hautreizungen oder Verbrennungen der Haut kommen.

Dies gilt im verstärkten Maße bei temperaturempfindlichen Personen. Benutzen Sie als Verbandstoffe (Abdeckung und Befestigung) nur **luftdurchlässiges** Material und testen Sie vor dem Auftragen bitte sorgfältig die Temperatur der Enelbin® Paste. Bitte beachten Sie vor der Anwendung die unter „Produktanwendung“ (1. Absatz) sowie unter „Warm-Anwendung“ Punkt 4 gemachten Hinweise zum Abdeckungs- und Befestigungsmaterial.

Wenn Sie an Diabetes, Durchblutungsstörungen, schweren Kreislaufstörungen, Fieber oder rheumatoider Arthritis leiden, fragen Sie bitte vor der Anwendung von Enelbin® Paste Ihren Arzt. In der Schwangerschaft sollte auf eine großflächige Warm-Anwendung, insbesondere im Bauch- oder Rückenbereich, verzichtet werden bzw. ist vor solch einer Anwendung ebenfalls der Arzt zu befragen.

Fragen Sie bitte grundsätzlich immer Ihren Arzt, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob bzw. wie Sie Enelbin® Paste anwenden dürfen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Produktanwendung

Enelbin® Paste kann entweder direkt auf die unverletzte Haut aufgetragen oder zur Bereitung von Umschlägen verwendet werden. Verwenden Sie zur Abdeckung der aufgetragenen Paste vorzugsweise Verbandmull und zur Befestigung vorzugsweise Mullbinden, jedoch keine luftundurchlässigen Umschläge, Verbände oder Abdeckungen (Okklusiv-Verbände), da ansonsten die Gefahr von Hautreizungen oder Verbrennungen besteht. Grundsätzlich sollte der Verband zur Befestigung des Umschlages nur so häufig gewickelt werden, wie zur Befestigung gerade nötig. Bitte beachten Sie, dass bei einer stärkeren Wicklung, auch bei Verwendung von an sich luftdurchlässigen Materialien (insbesondere bei beschichteten Binden oder Fixierbinden),

die warme Enelbin® Paste etwa ½ cm dick auf Verbandmull aufgetragen und diesen auf die Haut auflegen, nachdem er auf eine gut erträgliche Temperatur abgekühlt ist. Der Umschlag ist mit einem **luftdurchlässigen** Verband (Mullbinde) zu befestigen, wobei der Verband nur so häufig gewickelt werden sollte, wie zur Befestigung gerade nötig. Bei einer häufigeren Wicklung, auch bei Verwendung von an sich luftdurchlässigen Materialien (insbesondere bei beschichteten Binden oder Fixierbinden), kann eine luftundurchlässige Oberfläche entstehen und somit die Gefahr für Hautreizungen oder Verbrennungen steigen.

Kalt-Anwendung:

Zur Kalt-Anwendung ist die Paste aufgrund ihrer gleichmäßigen Wirkstoffverteilung und guten Streichfähigkeit sofort gebrauchsfertig und kann unmittelbar aufgetragen werden. Wird eine noch stärkere kühlende Wirkung gewünscht und als angenehm empfunden, so kann die Enelbin® Paste im Kühlschrank bei ca. 4°C gelagert werden.

Physikalische Produktdaten

Aussehen und Geruch: hellbraune, homogene, streichfähige Paste mit aromatischem Geruch nach ätherischen Ölen

Lagerbedingungen: Unter Ausschluss direkter Sonneneinstrahlung lagern.

Die Tube muss nach Entnahme gut verschlossen werden, damit die Enelbin® Paste verwendbar bleibt.

Haltbarkeit: Das Verfalldatum dieser Packung ist auf der Tube und der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie die Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Haltbarkeit nach Anbruch: Nach Anbruch ist die Enelbin® Paste 3 Monate haltbar.

Lieferspezifikation

300 g Tube in Faltschachtel

4 x 300 g Tube in Faltschachtel (Klinikpackung)

Hersteller und Vertreiber

 CHEPLAPHARM Arzneimittel GmbH
Bahnhofstr. 1a, 17498 Mesekenhagen
Telefon (03834) 8539-0
Telefax (03834) 8539-119
E-Mail: info@cheplapharm.com
Internet: www.cheplapharm.com

Stand der Information September 2015

 Chargenbezeichnung/Chargennummer

 Verwendbar bis

 Hersteller

 Gebrauchsanweisung beachten

 Vor Sonnenlicht geschützt aufbewahren.

 Apothekenexklusives Medizinprodukt